



NR Johann Höfinger, StR.<sup>in</sup> Ing.<sup>in</sup> Veronika Haas, Wolfgang Sobotka, NR<sup>in</sup> Michaela Steinacker und NR Friedrich Ofenauer (v.l.n.r.).



Folge 2, September 2019  
Zugestellt durch Österreichische Post

## Nationalratswahl am 29. September Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

*Die ÖVP Traismauer stellt Ihnen die KandidatInnen der Neuen Volkspartei für die bevorstehende Nationalratswahl mit Johann Höfinger, Michaela Steinacker und Friedrich Ofenauer für den Wahlkreis NÖ Mitte, dem Spitzenkandidaten der niederösterreichischen Landesliste Wolfgang Sobotka und den Bundesspitzenkandidaten Sebastian Kurz vor.*



volkspartei  
traismauer



Unser starkes Team für Niederösterreich: Wolfgang Sobotka, Spitzenkandidat der NÖ Landesliste, unsere Kandidaten für den Regionalwahlkreis NÖ Mitte Friedrich Ofenauer, Michaela Steinacker und Johann Höfinger mit Landeshauptfrau und -parteiobfrau Johanna Mikl-Leitner (v.l.).



## Geschätzte Traismaurerinnen und Traismaurer! Liebe Jugend!

Am 29. September zählt Ihre Stimme für Sebastian Kurz!



StR<sup>in</sup> Ing<sup>in</sup> Veronika Haas

Dass Demokratie in Österreich gelebt wird und wir eine Bundesverfassung haben, die für viele mögliche Szenarien eine Lösung vorsieht, erleben und erfahren wir im Monat Mai. Die Übergangsregierung scheint ein Glücksgriff zu sein. Ob man das über die Verursacher ihres Zustandekommens auch sagen kann?

Die Vorstellung, die im Parlament geboten wurde, machte den Betrachter fassungslos. Ich frage mich, ob sich unter derartigen Bedingungen in Zukunft noch honorierte Persönlichkeiten für ein politisches Amt zur Verfügung stellen werden.

Haben die Bürger noch Vertrauen in ihre „Volksvertreter“? Die Antwort darauf erwarten wir in wenigen Wochen, wir

wählen ein neues Parlament. Es ist notwendig, wieder Verantwortungsbewusstsein und Vernunft, nicht Parteipolitik, voranzustellen.

Für mich ist deshalb klar, dass ich Sebastian Kurz auch auf seinem weiteren Weg unterstützen werde. Denn nur er und die Volkspartei garantieren, dass auch in den kommenden Jahren die großen Zukunftsthemen angepackt werden.

**Ihre Stimme wird entscheiden, ob wir den begonnenen Erfolgsweg für unsere Heimat fortführen können und Sebastian Kurz auch unser nächster Bundeskanzler sein wird. Deshalb bitte ich am 29. September um ihre Stimme für Sebastian Kurz und die Volkspartei.**

StR<sup>in</sup> Ing<sup>in</sup> Veronika Haas  
Obfrau der VP Traismauer

# NIEDERÖSTERREICH für Kurz





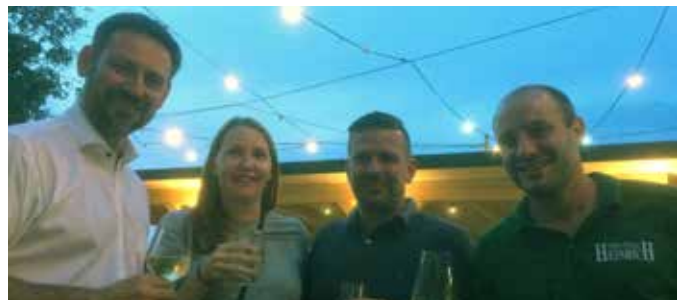
Persönliches Kennenlernen mit dem Spitzenkandidaten für Niederösterreich NR Präsident Wolfgang Sobotka in der Ahrenberger Kellergasse.

# NR Präsident Wolfgang Sobotka auf Tour im Tullnerfeld

Es war eine große Freude, Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka beim Heurigen der Fam. Redl in der Ahrenberger Kellergasse willkommen zu heißen. Einige Mitglieder der ÖVP und andere politikinteressierte Personen konnte diese einmalige Chance nutzen, den Spitzenkandidaten von NÖ persönlich kennen zu lernen.

## NR Friedrich Ofenauer besuchte den Bauernmarkt am Eichberg

NR Friedrich Ofenauer stattete den Veranstaltern des Kellergassenfestes am Eichberg einen Besuch ab und hatte ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.



Bauernmarkt am Eichberg mit NR Friedrich Ofenauer.



Rudolf Gerlach, StR.<sup>in</sup> Veronika Haas, GR.<sup>in</sup> Elisabeth Wegl und NR Friedrich Ofenauer (v.l.n.r.).

## Ortsgruppe Gemeinlebern weiß, wo der Schuh drückt!

### Fragebögen mit Gewinnspiel

Die Volkspartei Gemeinlebern hat in den Sommermonaten Fragebögen (mit einem Gewinnspiel) an die Ortsbevölkerung ausgegeben und die Schaukastenaktion „Wo der Schuh drückt“ initiiert. Ziel war es, das Mitspracherecht zu gewähren und auch Ideen und Wünsche zu einer positiven Entwicklung unserer Ortschaft zu erfragen.

Die Ortsgruppe war überrascht von der zahlreichen Teilnahme und reagierte prompt, wie z.B. mit dem Befüllen der Sandkisten am Spielplatz in der Ortsmitte und Siedlung Süd.

Die 3 Gewinner der Geschenkkörbe mit Lewinger Produkten wurden von der ältesten Gemeinlebernerin, der jüngst zugezogenen Einwohnerin und dem Besitzer des beliebten Gasthofs zum Jägerwirt gezogen. Wir gratulieren sehr herzlich und danken für die zahlreiche Teilnahme! Wir bleiben dran!

### Briefkasten-Aktion „Wo der Schuh drückt“



Aufgrund der äußerst positiven Rückmeldungen zu der Briefkasten-Aktion in Gemeinlebern, wird die Stadtpartei im Herbst in jeder Katastrale einen Briefkasten bei einem Schaukasten montieren. Nehmen Sie die Möglichkeit in Anspruch und geben Sie uns Rückmeldung bzw. Anregungen, wir freuen uns darauf!

# Arbeit für NÖ wird mit voller Kraft vor und während der Nationalratswahl fortgesetzt

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte die Kandidaten zur Nationalratswahl

„Seit dem Bekanntwerden des Ibiza-Videos erleben wir turbulente Zeiten auf Bundes-Ebene. Eines möchte ich aber versichern, die Bundesländer und im Besonderen NÖ sind und bleiben auch in solchen turbulenten Zeiten verlässliche Partner der Landsleute“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation aller Wahlkreiskandidaten und der Top 4 Kandidaten der Landesliste. Der NÖ Landespartei-Vorstand hat einstimmig beschlossen, dass das Team, welches schon vor zwei Jahren gewählt wurde, auf wählbare Plätze nominiert wird. Alle Kandidaten kennen NÖ und präsentieren auch die Breite und Vielfalt

unseres Landes. „In der Volkspartei NÖ gilt ein strenges Reißverschluss-system. Deshalb folgt bei uns immer ein Mann auf eine Frau und eine Frau auf einem Mann. Das heißt, wir haben gleich viele Kandidatinnen und Kandidaten. Insgesamt haben wir 84 Wahlkreiskandidatinnen und Kandidaten sowie Landeslistenkandidatinnen und Kandidaten einstimmig beschlossen. An der Spitze der Landesliste steht Wolfgang Sobotka“, so Mikl-Leitner. Die weiteren Top 4 Kandidaten der Landesliste sind: Auf Platz 2 Eva-Maria Himmelbauer, Unternehmerin aus Pulkau, sie vertritt seit 2012 das Weinviertel im Nationalrat. Auf Platz 3

Johannes Schmuckenschlager, Präsident der NÖ Landwirtschaftskammer und Weinhauer aus Klosterneuburg – er hat bereits über 10 Jahre Erfahrung im Nationalrat. Auf Platz 4 Michaela Steinacker, studierte Rechtswissenschaftlerin aus Purkersdorf. Wie gewohnt wird es einen kurzen aber intensiven Wahlkampf geben. „Wir werden auch im Wahlkampf einen guten Stil und wertschätzenden Umgang mit unseren Mitbewerbern pflegen. Und vor allem werden wir die gesamte Arbeit auf Landes-Ebene nicht hinten anstellen, sondern weiterhin in der Vordergrund stellen“, hält Mikl-Leitner abschließend fest.

## Unsere Kandidaten für NÖ Mitte

Im Wahlkreis NÖ Mitte unterstützen insgesamt 12 Kandidatinnen und Kandidaten Sebastian Kurz bei der kommenden Nationalratswahl am 29. September. An der Spitze sind Johann Höfinger aus Ollern (Bezirk Tulln), Michaela Steinacker aus Purkersdorf (Bezirk St. Pölten) und Friedrich Ofenauer aus Markersdorf (Bezirk St. Pölten).

Alle drei Kandidaten sind seit der Wahl im Jahr 2017 (bzw. schon länger) im Nationalrat vertreten. Damit haben sie maßgeblich zum bisher eingeschlagenen Weg von Sebastian Kurz beigetragen und wollen diesen auch zukünftig weiter fortsetzen.



**Johann Höfinger aus Ollern,**  
18. Juni 1969



**Michaela Steinacker aus Purkersdorf,**  
30. Juni 1962



**Friedrich Ofenauer aus Markersdorf,**  
09. Jänner 1973

## Die Kandidaten der Wahlkreisliste

12 Persönlichkeiten für NÖ Mitte

- 1 Johann Höfinger
- 2 Michaela Steinacker
- 3 Friedrich Ofenauer
- 4 Annalena Schleifer
- 5 Franz Aigner
- 6 Barbara Brandstetter
- 7 Markus Leopold
- 8 Katharina Danningner
- 9 Patric Pipp
- 10 Tanja Nagl
- 11 Christian Köberl
- 12 Claudia Bock

Mehr Infos zu den Kandidaten unter: [www.vpnoe.at](http://www.vpnoe.at)





Landeshauptfrau und -parteiobfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte gemeinsam mit Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner jene Persönlichkeiten, die in Niederösterreich in den Wahlkreisen Sebastian Kurz unterstützen. An der Spitze der NÖ Landesliste: Wolfgang Sobotka.

## Unser Weg hat erst begonnen

Wolfgang Sobotka führt Landesliste in Niederösterreich an

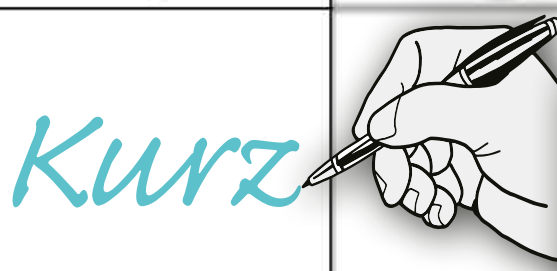
In den letzten 18 Monaten haben das Team im Nationalrat und die Bundesregierung unter Bundeskanzler Sebastian Kurz viel Positives für das Land weitergebracht. Innerhalb kürzester Zeit wurde einiges umgesetzt – wie beispielsweise: der Familienbonus Plus, eine echte Steuerentlastung für alle Familien, das Ende der Schuldenpolitik, die Reform der Sozialversicherung, Pensionserhöhungen, Reformen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und die damit sinkende Arbeitslosigkeit. Dieser Weg der Veränderung soll auch weiterhin fortgesetzt werden und damit ist das Ziel für die Wahl klar: Der eingeschlagene Kurs muss weiter umgesetzt werden.

An der Spitze des Parlaments und an der Spitze der NÖ-Landesliste steht Wolfgang Sobotka. Der 63-Jährige aus Waidhofen/Ybbs ist in NÖ verwurzelt und in der gesamten Republik vernetzt. Für seine politische Arbeit und vor allem für seine Durchsetzungskraft wird er besonders geschätzt.

Daher wird er – wie auch schon 2017 – die NÖ-Landesliste anführen und damit Sebastian Kurz unterstützen.



# Amtlicher S für d Nationalratswahl am Regionalwahlkreis 3D

Liste Nr.	1	2	3	4
Parteibezeichnung	Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Freiheitliche Partei Österreichs	NEOS - Das N
Kurzbezeichnung	<b>ÖVP</b>	<b>SPÖ</b>	<b>FPÖ</b>	<b>NEO</b>
Für die gewählte Partei im Kreis ein <b>X</b> einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VORZUGSSTIMME - BUNDESWAHLVOR- SCHLAG</b> Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Bundesparteiliste der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Be- werberin (Name und/oder Reihungsnummer der jeweiligen Bundesparteiliste) in die ent- sprechende Spalte einsetzen.				
<b>VORZUGSSTIMME - LANDESWAHLKREIS</b> Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Landesparteiliste der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Be- werberin (Name und/oder Reihungsnummer der jeweiligen Landesparteiliste) in die ent- sprechende Spalte einsetzen.				
<b>VORZUGSSTIMME - REGIONALWAHLKREIS</b> Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalparteiliste der gewählten Partei im Kreis links vom Namen ein <b>X</b> einsetzen.	<input type="checkbox"/> <b>HÖFINGER</b> Johann 1969 <input type="checkbox"/> <b>STEINACKER, Mag.</b> Michael 1962 <input type="checkbox"/> <b>OFENAUER, Mag.</b> Friedrich 1973 <input type="checkbox"/> <b>SCHLEIFER</b> Annalena 1987 <input type="checkbox"/> <b>AIGNER</b> Franz 1976 <input type="checkbox"/> <b>BRANDSTETTER, MA</b> Barbara 1962 <input type="checkbox"/> <b>LEOPOLD, Dr.</b> Markus 1972 <input type="checkbox"/> <b>DANNINGER, Mag.</b> Katharina 1976 <input type="checkbox"/> <b>PPP SA</b> Peter 1990 <input type="checkbox"/> <b>NAGL, Mag.</b> Tanya 1996 <input type="checkbox"/> <b>KÖBERL</b> Christian 1978 <input type="checkbox"/> <b>BOCK</b> Claudia 1963	<input type="checkbox"/> <b>LAMER</b> Robert <input type="checkbox"/> <b>GÖRENZEL</b> Karin <input type="checkbox"/> <b>HANN</b> Doris <input type="checkbox"/> <b>PITTERLE</b> Albert <input type="checkbox"/> <b>HANNERSCHMID, V</b> Sergj <input type="checkbox"/> <b>SCHMID</b> Karl <input type="checkbox"/> <b>GAMLJÄGER, Mag.</b> Renate 1961 <input type="checkbox"/> <b>STENBICHLER</b> Stefan 1975 <input type="checkbox"/> <b>WISZETSCHLÄGER</b> Thomas 1968 <input type="checkbox"/> <b>TÖRÖK</b> Marion 1971 <input type="checkbox"/> <b>STADLER, Mag.</b> Matthias 1966 <input type="checkbox"/> <b>GRAF</b> Petra 1973 <input type="checkbox"/> <b>JAENCHEN</b> Manuel 1963 <input type="checkbox"/> <b>VAPRA</b> Gabriele 1963	<input type="checkbox"/> <b>STOBER</b> Kerstin 1991 <input type="checkbox"/> <b>KÖHLER</b> Jennifer 1994 <input type="checkbox"/> <b>KÄHLER</b> Andreas 1979 <input type="checkbox"/> <b>STZLBERGER, Ing.</b> David Engelbert 1992 <input type="checkbox"/> <b>WOLLINGER</b> Sabine 1963 <input type="checkbox"/> <b>STRUTZENBERGER</b> Ulrike 1973 <input type="checkbox"/> <b>EISTERT, Mag.</b> Susanne 1966 <input type="checkbox"/> <b>SPANING</b> Andreas Arthur 1978	<input type="checkbox"/> <b>BRENNER, Dr.</b> Georg <input type="checkbox"/> <b>SCHMIED, Ing.</b> Herbert <input type="checkbox"/> <b>KUSCHNA, M.</b> Sergj <input type="checkbox"/> <b>MAYER, Mag.</b> Ulrich <input type="checkbox"/> <b>WATZL, Mag.</b> Christian <input type="checkbox"/> <b>STARKE</b> Anna <input type="checkbox"/> <b>GITTHANNING</b> Alexandra <input type="checkbox"/> <b>SPINABELL</b> Reinhard

## So wählen Sie richtig:

Am 29. September zählt jede Stimme für Sebastian Kurz und die Volkspartei. Daher ist es wichtig, sowohl die Volkspartei anzukreuzen, als auch eine Vorzugsstimme für unseren Spitzenkandidaten Sebastian Kurz im entsprechenden Feld auf dem Stimmzettel einzuschreiben.

Denn nur mit einem starken Ergebnis für Sebastian Kurz ist sichergestellt, dass der Weg der Veränderung in Österreich auch in Zukunft fortgesetzt werden kann.



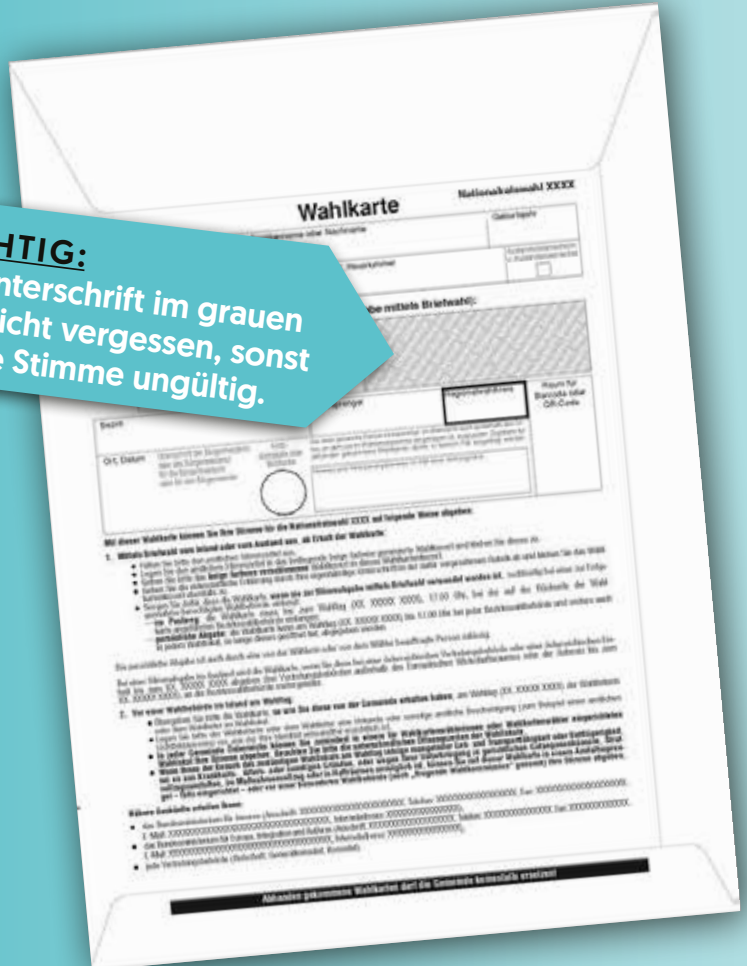
# Stimmzettel

die  
**29. September 2019**

Niederösterreich Mitte

		5	
Österreich		JETZT - Liste Pflz	
ÖS		JETZT	
Mag	1988	BALLUCH, Mag. DDr. Martin	1984
GER, MSc.	1987	ALTPHART, Ing. Lubo	1983
	1977	BRANDTNER, Mag. Roland	1977
	1987	KIRCHITS-GLER, MSc. Isabel	1971
Mag.	1972		
MBA	1979		
FR	1982		
	1972		
Mag. FR	1977		
FR	1986		
FR, PhD	1979		
	1983		
BRUNNEN, Mag. FR	1987		
	1983		

**WICHTIG:**  
Die Unterschrift im grauen Feld nicht vergessen, sonst ist Ihre Stimme ungültig.



## Briefwahl - So geht's!

Falls Sie am 29. September nicht ins Wahllokal kommen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen dafür können einfach am Gemeindeamt beantragt werden.

- Der Antrag kann erfolgen:**
- postalisch (bis zum Mittwoch, 25. September 2019),
  - persönlich (bis zum Freitag, 27. September 2019, 12.00 Uhr),
  - per E-Mail oder per Fax, über die Internetseite der jeweiligen Gemeinde,
  - über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) oder über die Smartphone-App „Digitales Amt“

Die Wahlkarten werden ab 2. September ausgestellt und versendet. Die Wahlkarte ist ein verschließbares weißes Kuvert (siehe Abbildung links). Darin befindet sich der amtliche Stimmzettel (siehe Abbildung unten) und ein verklebbares beiges Wahlkuvert.

- Sofort nach dem Erhalt der Wahlkarte kann gewählt werden:**
- Stimmzettel und Wahlkuvert aus der Wahlkarte nehmen
  - Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
  - Wahlkuvert zukleben
  - Wahlkuvert in die Wahlkarte zurückgeben
  - **Unbedingt auf der Wahlkarte unterschreiben! (wie oben markiert)**
  - Wahlkarte zukleben
  - Wahlkarte portofrei per Post an die Bezirkswahlbehörde schicken (Adresse ist bereits aufgedruckt) oder direkt dort abgeben. Die ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugeklebte Wahlkarte kann am Wahltag in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten abgegeben werden

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, den 29. September 2019 um 17 Uhr in der Bezirkswahlbehörde ankommen.



Das Straßenbild am Florianiplatz ist nach dem Einbau der Fernwärmeleitung katastrophal!

## Muss das sein?



Hier ist leider oft geschlossen!



Melden, Einfahrt B43.



Rabatte Nußdorfer Straße.



Fleckerlteppich Rittersfelder Straße.



Friedhofszugang Traismauer.



Verrostete Leuchten B43.



Römertor versus Kulturgutpflege.



Kindergarten, Verkehrsaufkommen.

## Daran erfreuen sich viele ...



Gestaltung Fassade „da Josef“.



Traisenbrücke.



Keller in Wagram, Wachau Str.



Rabatte Dorfplatz Stollhofen.

# Muss das sein, liebes Traismauer?

## Öffentliches WC im Schloss

Leider stehen Gäste und die Bevölkerung außerhalb der Öffnungszeiten der Tourismusinfostelle vor dem versperrten Schlosstor. Nicht nur, dass der Innenhof sehenswert ist, sollte auch das angekündigte Öffentliche WC zumindest tagsüber geöffnet sein.

## Einfahrt B43 Melden, Rabatte Nußdorfer Straße und Waldlesberger Auffahrt

Die Errichtung öffentlicher Flächen ist das Eine. Dass derartige Flächen auch regelmäßige Pflege brauchen, sollte vor der Umsetzung geklärt sein.

## Friedhofszugang Traismauer und Müll neben Mühlbach

Während der Sperre der Donaustraße, wurde für viele die Ablagerung von Müll neben dem öffentlichen Weg (ÖTB-seitig) beim Friedhof sichtbar ....

## III. Urban Vorberg und Römertor - Kulturgut braucht Pflege!

## Radweg Einwüchse - Straßensanierungen

Florianigasse: Hier wurde nach dem Einbau der Fernwärmeleitung nur vorübergehend asphaltiert. Wie lange bleibt dieses Bild vom schönsten Platz Traismauers?

Rittersfelder Straße: Diese Straße wird immer mehr zum Fleckerlteppich ....

Straßenlampen: Offensichtlich war es nicht zeitgleich möglich, den Einbau der Lichtwellenleiter mit dem Tausch der Straßenlampen an einer Hauptverkehrsroute zu verbinden, aber bald sollen diese verrosteten Leuchten aus unserem Straßenbild verschwinden.

## Kindergarten - Verkehrsaufkommen und Freifläche

Die Erweiterung des Kindergartenentrums um 2 weitere Gruppen soll demnächst umgesetzt werden. Bedauerlich, dass auf dieser kleinräumigen Freifläche noch weitere Gruppenräume gebaut werden, somit mehr Verkehr aufkommt und die schattenspendenden Bäume noch weniger werden.





Ein Wertstoffsammelzentrum wie jenes im Bild (Quelle: www.neulengbach.gv.at) soll in Traismauer errichtet werden.

## Sonderbar: „Die ÖVP hat überreagiert“?



8  
9

### Sind wir wirklich gemeinsam stark?



StR. Georg Kaiser

Nur wenige Tage nach einer Besprechung der ÖVP-Stadträte mit Bürgermeister Herbert Pfeffer erfuhr ich, als der für Landwirtschaft und Abfallwirtschaft zuständige Stadtrat unter vorgehaltener Hand, dass in Traismauer ein Wertstoffsammelzentrum errichtet werden soll. Kein Wort dazu und von der durchgeführten Besichtigung einer derartigen Einrichtung ...

Die Errichtung eines Wertstoffsammelzentrums ist zu begrüßen, da die Anforderungen durch Gesetze und Sammelfraktionen immer höher werden. Durch die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist mit einer Kostenersparnis zu rechnen. Sinnvoll ist es, zugleich eine Grünsammelinsel zu schaffen, welche ich bereits einforderte.

Die Vorgangsweise allerdings ist sonderbar und bezeichnend, zudem der Bürgermeister **„Gemeinsam sind wir stark – Gemeinsam für Traismauer!“** plakatiert – entspricht diese Vorgehensweise dem neuen Slogan?

StR Georg Kaiser

### Camping – die nötige Widmung fehlt!

Die VP Traismauer, allen voran ich als Tourismusstadträtin, fordert seit längerem wieder einen Campingplatz in Traismauer, was sich laut NÖN-Umfrage auch ein großer Teil der Bevölkerung wünscht (Ausgabe 36/2019). Seit der Rückwidmung des Campingplatzes (2016) in der Nähe der Tennisanlage hat unsere Stadtgemeinde keine derartige ausgewiesene Fläche mehr. Immerhin konnten ca. 600 Nächtigungen durch Camper bis zur Einstellung des Campingbetriebes gezählt werden.

Campingurlaub boomt, muss aber auch in Traismauer auf eine rechtliche Grundlage gestellt werden!

Bisher konnte kein passendes Grundstück gefunden werden. Die

reizvollen Flächen bei den Traismauer Badeseen sind zum Großteil in Privatbesitz und „Natura 2000-Gebiet“, auf denen die nötige Infrastruktur (Strom, Wasser, Entsorgung) fehlt, um Camping betreiben zu können.

Ein von mir im zuständigen Tourismusausschuss und von diesem befürworteter Vorschlag für die Errichtung eines Campingplatzes in Gemeinlebern wurde nicht weiterbehandelt. Mein Antrag auf Umwidmung einer gemeindeeigenen Fläche oberhalb des Sportplatzes wurde vom Bürgermeister (zuständig für Raumordnung) durch eine Stellungnahme in Frage gestellt. „Wildes Campen“ allerdings ist zu untersagen!

### Weitere Vereine in Traismauer

Interessantes gibt es auch vom Vereinswesen in Traismauer zu berichten. Grundsätzlich ist es zu begrüßen, wenn sich neue Vereine bilden, engagierte Gemeindebürger mit neuen Ideen das Geschehen beleben. So wurden in Traismauer in letzter Zeit gleich 2 neue Vereine gegründet: „Traismauer Erleben“ und „Tourismusverein Traismauer“. Natürlich ohne die für Tourismus zuständige Stadträtin im Vorfeld in Kenntnis zu setzen, jedoch gleich mit der Ansage, dass der Verein das Tourismusbudget der Stadtgemeinde als Mittel zum Zweck erhalten soll.

Hoffentlich macht das Beispiel nicht Schule, denn, wer erhält das Budget für Sport: SC Sektion Tennis, SC Sektion Fußball, Sport-Union, ...? Oder das Budget für Kultur, für Landwirtschaft?

Eigenartig, dass die Überarbeitung der vorläufigen Statuten wie z.B. bei der Tourismusvereinsbildung im Stadamt von einer Angestellten erledigt wurde. Was ist dann der Sinn und Zweck eines Vereines?

**„Gemeinsam sind wir stark – Gemeinsam für Traismauer???“**

StR.<sup>in</sup> Ing.<sup>in</sup> Veronika Haas



StR.<sup>in</sup> Ing.<sup>in</sup> Veronika Haas



Bei den fünf Veranstaltungen der Kinderferienaktion der ÖVP Trismauer gab es wieder viel zu lachen, entdecken und Wissenswertes zu erfahren.



# Während der Sommermonate gab's viele

## Die ÖVP Trismauer organisierte und veranstaltete neben der Kinderferienaktion,

### Kinderferienaktion der ÖVP Trismauer

5 Veranstaltungen der ÖVP Trismauer wurden auch heuer wieder im Rahmen des Programms „Ferien ohne Langeweile“ der Stadtgemeinde eingebunden. Besonders die Ausflüge auf die Hohe Wand mit Alpaka- und Lamawanderung und der Besuch des Family-Parks in St. Margarethen waren wieder ein großer Erfolg.

In der Stadtgemeinde besuchten wir die „Faszinierende Bienenwelt“ der Imkerei Luskandl. Die Führung und die Infos waren sehr gut vorbereitet, besonders interessant war das „Bienenluft-Schnuppern“.

Von Frau Mag<sup>a</sup> Gabriela Krb und ihrem Team wurden wir in der Apotheke „Zur Mutter Gottes“ sehr herzlich empfangen. Die Kinder durften in den hinteren Bereich der Apotheke vordringen, wo wir allerhand Wissenswertes über Teemischungen, deren Qualität und Herkunft, sowie deren Wirkungsweise erfuhren. Jeder konnte sich seine eigene Teemischung selbst zusammenstellen, verpacken, mit der „Rohrpost“ in den Verkaufsraum verschicken und mit nach Hause nehmen.

Gestärkt mit einem sehr leckeren Himbeer-Tee ging es weiter in den Stadtgrabenpark, wo wir an einem schattigen Plätzchen den Märchen des Kräuterpädagogen Walter Knopf lauschen durften. Er erzählte uns, wie das Gänseblümchen und das Vergissmeinnicht zu ihren Namen kamen, und erklärte etliche andere Blumen und Kräuter.

Mit dem Rad fuhren wir zum Wärmekraftwerk Theiß, wo den Kindern die vernünftige Nutzung von Energie „begreifbar“ gemacht wurde.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die dieses Jahr zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Mit finanzieller Unterstützung durch die Stadtgemeinde und meinem Stadtratskollegen Georg Kaiser konnten den Teilnehmern erlebnisreiche Ausflüge ermöglicht werden. Das Team der Kinderferienaktion ist bereits bei der Vorausplanung für 2020, der 10. Auflage dieses Veranstaltungsreignisses,“ so Stadträtin Veronika Haas über die Kinderferienaktion der ÖVP Trismauer.



Der September-Flohmarkt lockte wieder viele Besucher und Schnäppchenjäger auf den Spar-Parkplatz.

### Flohmarkt

Der Flohmarkt am Spar-Parkplatz wird seit über zehn Jahren zweimal jährlich von der ÖVP organisiert und ist bis über die Stadtgrenzen bei Ausstellern und Besuchern sehr beliebt und zur Tradition geworden.



StR<sup>in</sup> Veronika Haas, GR Josef Braunstein, GR<sup>in</sup> Elisabeth Nadlinger und freiwillige Helfer befreiten einen Teil unserer Stadt von achtlos Weggeworfenem.

### FEST - Für ein sauberes Trismauer

Trotz extremer Hitze waren die VP-Stadt- und Gemeinderäte an drei Samstagen zum Müllsammeln im Stadtgebiet und entlang der Traisen unterwegs und hätten sich über mehr Unterstützung aus der Bevölkerung gefreut. Aber vielleicht klappt es bei weiteren Terminen mit mehr Bürgerbeteiligung.





# Veranstaltungen und Jubiläen

## FEST und dem Flohmarkt auch einige Geburtstagsüberraschungen



10  
11

### Ehrenobmann Anton Bauer feierte seinen 70er

Stadtrat a.D., Ehrenobmann der ÖVP Traismauer, Anton Bauer, feierte vor kurzem seinen 70. Geburtstag. Das Team der ÖVP gratuliert sehr herzlich und wünscht unserem Toni noch viele Jahre in Gesundheit. Es ist schwer in Worte zu fassen, was Du für deine/unsere Partei seit dem Eintritt in den Gemeinderat (1980) für Gemeinlebern und die Stadtgemeinde Traismauer geleistet hast. Vielen Dank und alles Gute!



Unser Ehrenobmann Anton Bauer hat großen Anteil an vielen gelungenen Projekten in unserer Stadtgemeinde.

### StR. Georg Kaiser feierte den Vierziger

Stadtrat Georg Kaiser feierte im Frühjahr seinen 40. Geburtstag. Wir stellten uns mit einem „Schwarzen Gockel“ beim Geburtstagsfest und besten Wünschen für die Zukunft ein.



Der „Schwarze Gockel“ – die Attraktion beim 40er von StR. Georg Kaiser.



Gelungene Überraschung zum Fünfziger von GR<sup>in</sup> Sabine Strohdorfer.

### Runder Geburtstag von GR<sup>in</sup> Sabine Strohdorfer

Unsere charmante Gemeinderatskollegin feierte am 4. Juni ihren 50. Geburtstag. Sabine ist bekannt für ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Wir überraschten sie an ihrem Jubeltag und feierten ein wunderbares Geburtstagsfest. Danke für Deinen großartigen Einsatz für die Volkspartei und Traismauer, wie auch deiner Familie für ihr Verständnis.

### Doktor Wilhelm Petrak ist 60

Die ÖVP gratuliert herzlichst zum 60. Geburtstag von Gemeindearzt Dr. Wilhelm Petrak! Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit, viel Freude und Erfolg!



### Gewinnspiel Candle-Night-Dinner

Dem Aufruf zur Ideenbörse der Stadtspartei für Anregungen, die zum Nutzen der Bewohner dienen sollen, sind einige Traismauererinnen und Traismauer gefolgt. Wir danken sehr herzlich dafür und gratulieren Frau Monika Seidlhuber zum Gutschein für ein Candle-Night-Dinner für 2 im Donaurrestaurant Traismauer!



Frau Monika Seidlhuber war die glückliche Gewinnerin!





## Unterwegs mit der Volkspartei Traismauer



### 35 JAHRE HAUERMARKT WAGRAM – Wir gratulieren herzlich!

Für das Team der Volkspartei Traismauer ist der Besuch des Wagramer Hauermarktes ein Fixpunkt. Nach dem Besuch der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Wagram, wurden wir von Obmann Johann Schöller sen. sowie den Gründervätern des Hauermarktes Erich Altenrieder sen. und Herbert Wilthan sen. herzlich begrüßt, bevor wir anschließend die hervorragenden Speisen und Weine genossen. Umrahmt wurde der Frühschoppen vom Bläserkorps Hollenburg-Wagram. Der Hauermarkt in Wagram ist seit 35 Jahren, weit über unsere Stadtgrenzen hinaus Garant für hervorragende Weine, Obst, gutes Essen und Gemütlichkeit.



### FF-Fest Gemeinlebarn

Zahlreiche Besucher lockte das Feuerwehrfest nach Gemeinlebarn. Selbstverständlich auch die Stadt- und Gemeinderäte der Volkspartei Traismauer. Hervorragendes Essen und Trinken sowie der Frühschoppen des MV-Traismauer sorgen immer wieder für beste Stimmung in Gemeinlebarn.



### Eichberger Kellergassenfest 2019

Wie jedes Jahr besuchten unsere VP-Stadt- und Gemeinderäte die traditionelle Feldmesse am Sonntag. Nach der Begrüßung durch Obmann Michael Winter genossen wir die ausgezeichneten Weine und Speisen der Eichberger Winzer unter der Begleitung des Traismauer Musikvereins. Schön war's.

## 25. Traismauerer Advent

### 7. u. 8. Dezember 2019 im Schloss Traismauer

- Christbaumverkauf an beiden Tagen
- TGC - Traismauerer Gospelchor am 7.12., 17 Uhr
- Traismauerer Krippenspiel am 8. Dezember
- Kindertheater
- Floristik, Keramik, Kunsthandwerk,  
Handarbeiten, Schmuck,  
Modisches für Kinder & Damen,
- Eingelegtes, Weihnachtliche kulinarische Schmankerl,  
Honig, Bäckereien, Holzspielzeug, Naturkosmetik, Düfte

**Öffnungszeiten:**  
Ausstellung im Schloss: 10 bis 19 Uhr  
Kulinarik im Schlosshof und -garten: 12 bis 21 Uhr



Das Tor zum Herzen Niederösterreichs.





### Impressum

Medieninhaber ..... Volkspartei Niederösterreich  
 Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
 Für den Inhalt verantwortlich... StR<sup>in</sup> Veronika Haas  
 Redaktion ..... GR<sup>in</sup> E. Nadlinger, StR. G. Kaiser, StR<sup>in</sup> V. Haas, GR J. Braunstein  
 Satz/Druck ..... Phil's Druckstudio (Traismauer)  
 Fotos ..... VP Traismauer, Günther Schwab, oe-news.at bzw. gekennzeichnet

